Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 18

Artikel: Liebe und Hass
Autor: Logau / Schack / M.J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-671234

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe und Haß.

Wer in der Liebe lebt, ist bei Vernunft doch toll. Wo Liebe kommt ins Haus, da zieht die Klugheit aus.

Logau.

*

Wer Liebe verschenkt, beschenkt sich selbst. Darum sind wahrhaft enterbt nur jene, die nicht lieben können.

Schack.

*

Den Lebenszweck der Liebe finde ich ausgesprochen in dem stillen Herzensgelöbnis der Liebenden, einander gutes zu tun und kein leides sein lebenslang. Dieser Vorsatz ist Kern und Stern einer echten, haltbaren, menschenwürdigen Liebe. Solcher Liebe sind wir aber nur fähig, wenn die Vernunft in uns ebenso stark ist wie die Liebe.

Frauenliebe ohne Vernunft und Charakterstärke ist auch gerade edleren Männern sehr bald zuwider und mindert ihre Achtung vor dem weiblichen Geschlecht.

M. J.

*

Wer sich gezwungen fühlt, der haßt als wäre ihm ein Gut entwendet; wer überredet ist, der liebt als hätte man ihm eine Wohltat erzeigt.

Xenophon.

Abonnements

nimmt entgegen die Expedition „Am häuslichen Herd", Wolfbachstraße 19, Zürich.

Institut zur „Manegg" Zürich 2, Bellariastraße 78

für Mädchen von 15–18 Jahren.

Schulstufe: 3. Sekundarklasse, Fortbildungsschule mit Handelsfächern. — Musik. Tennis, Sport, gesunde Lage in großem Garten. Leiterin: Frl. M. HITZ.

"LENZBURGER" TAGES-PLATTE:

Junge Erbsen mit Wurstkörbchen

1/1 Büchse Erbsen Hero Lenzburg, 250 gr. Lyoner, 40 gr. Butter, Petersilie, Salz.

Die geöffnete Büchse Erbsen in heisses Wasser zum Erwärmen stellen, das Wasser abgiessen, Butter mit Petersilie und 2 Messerspitzen Mehl dämpfen, etwas Erbsenwasser zugeben und die Erbsen darin aufkochen.

Die Lyoner Wurst in Scheiben schneiden, nicht enthäuten und in siedende Butter legen. Die Wurstscheiben runden sich dann zu Körbchen. Erbsen auf heisser Platte anrichten und mit den ebenfalls mit Erbsen gefüllten Wurstkörbchen garnieren.

Hero Conserven Lenzburg

bieten zu jeder Zeit eine reiche Auswahl ausgezeichneter Gemüse

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten unser Preisprospektchen